

10.09.2026 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Anke Zimmermann,

Evangelische Pfarrerin, Homberg/Efze

Danke, dass ich wunderbar gemacht bin!

Mira und Jara sind Zwillinge. Im Klinikum Bremen-Mitte sind die kleinen Mädchen geboren. Und zwar in zwei verschiedenen Monaten. Das ist schon sehr besonders. Mira kam am 31. Juli kurz vor Mitternacht zur Welt und ihre Schwester Jara ist am 1. August geboren. 26 Minuten lagen dazwischen und irgendwie auch ein ganzer Monat.

Was diese besondere Zwillingsgeburt über das Wunder des Lebens erzählt

Die leitende Hebamme sagt dazu: „Das ist eine seltsame und wunderschöne Besonderheit so ganz am Anfang des Lebens.“ Die Nachricht zaubert auch mir ein Lächeln ins Gesicht und ein Bibelwort ins Herz: „Gott, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“ ([Psalm 139](#))

Jeder Mensch ist einzigartig und wunderbar geschaffen

Gottes Geschöpfe sind wunderbar. Immer wieder staune ich im Zusammensein mit anderen Menschen darüber. Originale sind wir: lustig, ernsthaft, kreativ, beständig, schlau, flexibel, herzlich, schwach und stark. So erlebe ich die Kinder in der Kita und in der Schule, die Jugendlichen im Konfirmandenunterricht, die Erwachsenen im Alltag. Und es gibt immer wieder Überraschungen.

Gottes Schöpfung entdecken: Staunen über die Schönheit der Natur

Gottes Schöpfung ist wunderbar. Ich staune darüber, wenn ich draußen in der Natur unterwegs bin: die Weite des Himmels, die Farben der Blumen, das verschiedene Grün, der

Sonnenuntergang. Und immer wieder gibt es überraschendes zu entdecken.

Den Blick für Wunder öffnen

„Gott, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“ Ob Mira und Jara das auch sagen können, wenn sie größer geworden sind? Ob sie über ihre besondere Geburt in zwei Monaten staunen können? Sie hätten allen Grund dafür, die Zwillinge aus Bremen.